



Sandra Borgmann liest »Vier Frauen und ein Sommer« von Lo Malinke

Exklusive Lesung



PRODUKTINFO

Sandra Borgmann liest »Vier Frauen und ein Sommer«
von Lo Malinke

VÖ: 27.04.2017 | 5 CDs | Multibox
16,99 Euro (unverbindl. Preisempfehlung)
ISBN: 978-3-86484-428-7

Es ist nie zu spät – für alles!

Fast 40 – aber kein Grund zu feiern. Verkäuferin Melli will unbedingt heiraten, erwischt jedoch ihren Verlobten mit einer Kollegin. Ärztin Yüzil stellt mit Schrecken fest, dass sie immer noch keine Ahnung hat, wie sich verliebt sein wirklich anfühlt. Jenny, Hausfrau und Mutter, sehnt sich nach Romantik und Sex und nach einem Job, der ihr einen Grund gibt, morgens aufzustehen. Und Fernsehmoderatorin Britta bekommt ein Kind von einem Mann, der nur halb so alt ist wie sie. Kurz bevor sie 40 werden, stehen alle vier an einem entscheidenden Wendepunkt und sind gezwungen, einen großen Schritt zu wagen.

Bitte erwähnen Sie in Ihrer Besprechung auch die zeitgleich bei FISCHER Krüger erscheinende Buchausgabe, ISBN 978-3-8105-3034-9, www.fischerverlage.de

Die Schauspielerin **Sandra Borgmann** wurde 1974 in Mülheim an der Ruhr geboren und ist seit 1997 regelmäßig in Film und Fernsehen zu sehen – zuletzt in den Kinofilmen *Lena Love*, *Radio Heimat* und Sönke Wortmanns *Sommerfest*, im Fernsehen u. a. in vielen Tatorten und den erfolgreichen Serien *Berlin, Berlin* und *KDD*. 2004 wurde sie für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Daneben wirkt sie in zahlreichen Hörspielen und Hörbüchern mit und spricht seit 2008 Kriminalhauptkommissarin Breuer im *NDR Radio Tatort*. Seit 2005 lebt Sandra Borgmann mit ihrer Familie in Hamburg.

Lo Malinke hat fast zwanzig Jahre lang Kabarett- und Chansontexte geschrieben und war mit MALEDIVA in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Tour. Jetzt ist er in Berlin sesshaft geworden, wo er sich nicht nur Drehbuchstoffe ausdenkt und Filme produziert, sondern auch erfolgreiche Romane schreibt. Auf seinen Bestseller *Alle unter eine Tanne* folgte der Roman *Alle müssen mit*, beide wurden für die ARD verfilmt. Bei tacheles! erschienen sie als ungekürzte Autorenlesungen.